

**Tenor**

1. Das Königreich der Niederlande hat dadurch gegen seine Verpflichtungen aus der Richtlinie 64/221/EWG des Rates vom 25. Februar 1964 zur Koordinierung der Sondervorschriften für die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern, soweit sie aus Gründen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Gesundheit gerechtfertigt sind, verstoßen, dass es auf Unionsbürger nicht diese Richtlinie angewandt hat, sondern eine allgemeine ausländerrechtliche Regelung, die es ermöglicht, einen systematischen und automatischen Zusammenhang zwischen einer strafrechtlichen Verurteilung und einer Ausweisungsmaßnahme herzustellen.

2. Das Königreich der Niederlande trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 96 vom 22.4.2006.

**Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 7. Juni 2007 — Britannia Alloys & Chemicals Ltd/Kommission der Europäischen Gemeinschaften**

(Rechtssache C-76/06 P) (<sup>1</sup>)

**(Rechtsmittel — Wettbewerb — Kartell — Geldbußen — Begriff „letztes Geschäftsjahr“ für die Berechnung der Obergrenze der Geldbuße)**

(2007/C 170/11)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Rechtsmittelführer:** Britannia Alloys & Chemicals Ltd (Prozessbevollmächtigte: S. Mobley und M. Commons, Solicitors)

**Andere Verfahrensbeteiligte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigter: F. Castillo de la Torre)

**Gegenstand**

Rechtsmittel gegen das Urteil des Gerichts erster Instanz (Fünfte Kammer) vom 29. November 2005 in der Rechtssache T-33/02, Britannia Alloys & Chemicals Ltd/Kommission der Europäischen Gemeinschaften, mit dem eine Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Entscheidung K(2001) 4237 endg. der Kommission vom 11. Dezember 2001 in einem Verfahren nach Art. 81 EG-Vertrag (Sache COMP/E-1/37.027 — Zinkphosphat), hilfsweise Herabsetzung der gegen die Rechtsmittelführerin festgesetzten Geldbuße, als unbegründet abgewiesen wird — Verstoß gegen Art. 15 Abs. 2 der Verordnung Nr. 17 — Verstoß gegen die Grundsätze der Gleichheit und der Rechtssicherheit

**Tenor**

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.

2. Die Britannia Alloys & Chemicals Ltd trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 108 vom 6.5.2006.

**Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 7. Juni 2007 (Vorabentscheidungsersuchen des Tribunale ordinario di Novara [Italien]) — Carp Snc di L. Moleri e V. Corsi, Associazione Nazionale Artigiani Legno e Arredamenti/Ecorad Srl**

(Rechtssache C-80/06) (<sup>1</sup>)

**(Richtlinie 89/106/EWG — Bauprodukte — Verfahren zur Bescheinigung der Konformität — Entscheidung 1999/93/EG der Kommission — Unmittelbare horizontale Wirkung — Ausschluss)**

(2007/C 170/12)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Vorlegendes Gericht**

Tribunale ordinario di Novara

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

**Klägerin:** Carp Snc di L. Moleri e V. Corsi, Associazione Nazionale Artigiani Legno e Arredamenti

**Beklagte:** Ecorad Srl

**Gegenstand**

Vorabentscheidungsersuchen des Tribunale ordinario di Novara (Italien) — Auslegung der Art. 2 und 3 sowie der Anhänge II und III der Entscheidung 1999/93/EG der Kommission vom 25. Januar 1999 über das Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Bauprodukten gemäß Artikel 20 Absatz 2 der Richtlinie 89/106/EWG des Rates betreffend Türen, Fenster, Fensterläden, Rollläden, Tore und Beschläge (AbL. L 29, S. 51) — Herstellung von Türen mit Antipanikstangen durch Handwerker, die nicht das in der Entscheidung vorgesehene Bescheinigungsverfahren durchlaufen haben — Ausschluss?